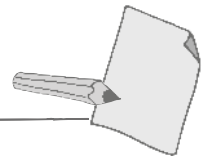


# 1. Ich packe meinen Koffer



## Vorbereitung:

- Die Kleingruppen sollten nicht zu groß sein, sodass die Kinder möglichst häufig die Möglichkeit haben, das Gehörte auch wieder zu verbalisieren.



## Zielkompetenzen:

- ➔ Die Kinder hören genau zu und wiederholen bereits Gehörtes.

## Durchführung:

Es wird in Gruppen mit jeweils etwa vier Kindern gespielt. Die Mitspielenden einer Gruppe setzen sich in einem Kreis zusammen.

Das jüngste Kind beginnt mit dem Satz: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: eine Haarbürste.“ Welchen Gegenstand die Kinder jeweils zuerst wählen, ist ihnen frei überlassen. Das nächste Kind wiederholt den Satz und ergänzt ihn mit einem neuen Gegenstand, also: „Ich packe meinen Koffer und nehme mit: eine Haarbürste und eine Seife.“

Das darauffolgende Kind wiederholt wieder den ganzen Satz, zählt die beiden schon genannten Dinge auf und ergänzt um ein drittes Teil. So läuft das Spiel immer weiter. Diejenigen Kinder, die nicht mit Sprechen an der Reihe sind, kontrollieren, ob alles richtig genannt wird.

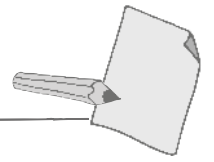
Sagt jemand etwas Falsches oder kann er oder sie nicht alle Dinge nennen, ist die Runde vorbei. Es kann eine neue Runde begonnen werden, bei der wieder ganz neue Dinge eingepackt werden.



## Weitere Hinweise:

- Das Spiel kann erschwert werden, indem zudem die genaue Reihenfolge der genannten Dinge eingehalten wird.

### 3. Zuhörerheft



#### Vorbereitung:

- Material: Schnellhefter, Deckblatt (KV 2), Auftragskarten (KV 3), Steckbrief (KV 4), Postkarte bzw. Zeichenkarton in Postkartengröße
- Das Zuhörerheft begleitet das Vorlesen eines Kinderromans. Jedes Kind setzt sich individuell mit dem Gehörten auseinander und dokumentiert sein Textverständnis.



#### Zielkompetenzen:

- ➔ Die Kinder fixieren gehörte Informationen auf verschiedene Weisen.
- ➔ Die Kinder arbeiten mit dem gehörten Text weiter und reflektieren ihn.

#### Durchführung:

1. Die Aufgaben sind so gestaltet, dass sie für beliebige Kinderromane eingesetzt werden können. Vor der Verwendung sollte sich die Lehrkraft Gedanken dazu machen, welche Karte an welcher Stelle des Buches zum Einsatz kommen sollte. Einige Karten können auch erst zum Einsatz kommen, wenn das komplette Buch vorgelesen wurde. Für andere Karten muss das Lesen an einer bestimmten Stelle unterbrochen werden, wenn die Kinder z. B. Fragen zu einer bestimmten Buchszene finden sollen.
2. Die Karten werden von den Kindern in Freiarbeitsphasen oder zu Hause erledigt. Die Aufgaben werden, sofern nicht eine spezielle Kopiervorlage dafür benötigt wird, auf ein Blockblatt oder weißes Papier notiert. Fertige Aufgaben werden in den Schnellhefter geheftet, in dem das Deckblatt (KV 2) die erste Seite bildet.
3. Sollte das Buch in mehrfacher Ausführung vorhanden sein, ist es sinnvoll, es den Kindern zur Verfügung zu stellen, um Gehörtes noch einmal weiter zu vertiefen.

Mein Zuhörerheft – Deckblatt

**Mein Zuhörerheft**

Name: \_\_\_\_\_

So heißt mein Buch: \_\_\_\_\_

So sieht die Titelseite aus:



Autor/Autorin: \_\_\_\_\_

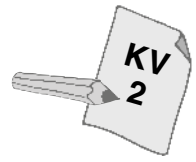
Seitenzahl: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

Verstehend zuhören

#### Weitere Hinweise:

- Die Auftragskarten können jederzeit mit selbst erstellten Karten, die speziell zum jeweiligen Buch passen, ergänzt werden.

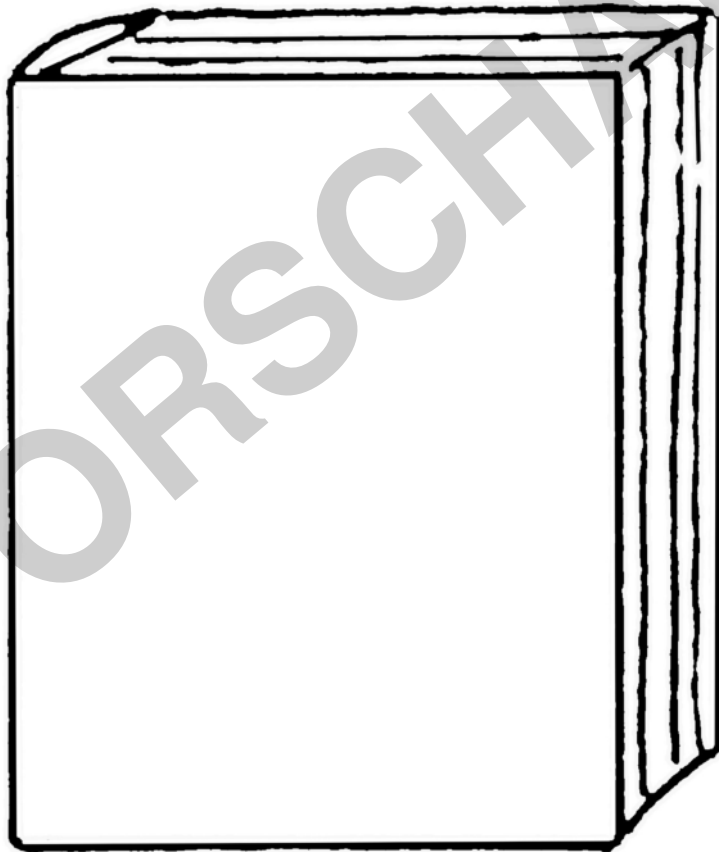


# Mein Zuhörerheft

Name: \_\_\_\_\_

So heißt mein Buch: \_\_\_\_\_

So sieht die Titelseite aus:

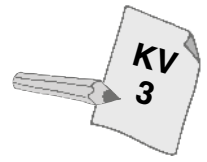


Autor/Autorin: \_\_\_\_\_

Seitenzahl: \_\_\_\_\_

Verlag: \_\_\_\_\_

# Auftragskarten



## 1. Ich schreibe einen Steckbrief

1. Suche dir eine Figur aus dem Buch aus, zu der du einen Steckbrief schreiben möchtest.
2. Verwende dazu das Arbeitsblatt „Steckbrief“.
3. Bei Besonderheiten kannst du alles das aufschreiben, was du über deine Figur weißt.
4. Wenn dir diese Aufgabe gefällt, kannst du auch Steckbriefe zu anderen Figuren aus dem Buch schreiben.
5. Ordne den Steckbrief in dein Zuhörerheft ein.



## 2. Wo spielt die Geschichte?

1. Wie auch im normalen Leben, befinden sich auch die Personen im Buch nicht immer am gleichen Ort.
2. Suche die verschiedenen Orte, die es im Buch gibt, heraus und schreibe auf, was an den einzelnen Orten passiert.
3. Du kannst die Orte auch dazu malen.
4. Ordne die Seite in dein Zuhörerheft ein.



## 3. Das finde ich besonders toll

1. Bestimmt gibt es in dem Buch Abschnitte oder Sätze, die du besonders gut findest.
2. Schreibe sie heraus und gestalte damit eine Seite. Du kannst auch etwas dazu malen.
3. Ordne die Seite in dein Zuhörerheft ein.



## 4. Ich schreibe ein Akrostichon

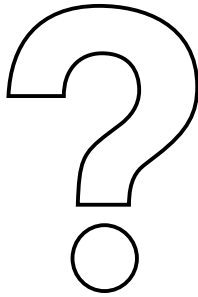
1. Suche dir den Namen einer Figur aus deinem Buch aus.
2. Schreibe die Buchstaben des Namens untereinander.
3. Schreibe nun zu jedem Buchstaben einen Satz, der zu deiner Figur passt. Der Satz soll jeweils mit dem Buchstaben am Zeilenanfang beginnen.
4. Ordne das Akrostichon in dein Zuhörerheft ein.

<b>A</b>	
<b>N</b>	
<b>T</b>	
<b>O</b>	hne Skateboard ging er nicht aus dem Haus.
<b>N</b>	iemals isst er Erbsen.



## 5. Ich stelle Fragen über den Text

1. Stelle Fragen über den Text, die man nur beantworten kann, wenn man dem Text auch genau zugehört hat. Schreibe diese Fragen auf.
2. Schreibe die Lösungen zu deinen Fragen auf die Rückseite.
3. Ordne die Seite in dein Zuhörerheft ein.



## 6. Ich schreibe die Geschichte weiter

1. Das Buch ist zwar auf der letzten Seite zu Ende, aber die Geschichte könnte ja trotzdem noch weitergehen.
2. Überlege dir eine Fortsetzung für das Buch und schreibe sie auf.
3. Lies deine Fortsetzung einem anderen Kind vor. Wie gefällt ihm deine Geschichte?
4. Ordne die Fortsetzung in dein Zuhörerheft ein.



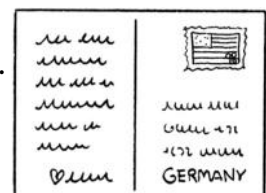
## 7. Mein neuer Freund

1. Suche dir eine Figur aus deinem Buch aus, mit der du gerne befreundet wärst.
2. Überlege, warum gerade ihr beide gute Freunde sein könntet. Habt ihr Gemeinsamkeiten?
3. Was könntet ihr gemeinsam unternehmen und erleben? Schreibe deine Gedanken dazu auf.
4. Ordne die Seite in dein Zuhörerheft ein.

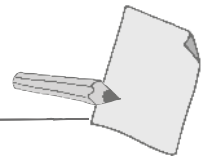


## 8. Ich schreibe eine Postkarte

1. Suche dir eine Figur aus dem Buch aus, an die du gerne eine Postkarte schreiben würdest.
2. Hole dir eine Postkarten-Vorlage.
3. Folgende Gedanken kannst du dir vor dem Schreiben machen:
  - Erzähle der Figur, wie du sie und das, was sie tut, findest.
  - Welche Fragen könntest du ihr stellen?
  - Bestimmt fallen dir noch weitere Dinge ein, die du schreiben könntest.
4. Denke beim Schreiben an die äußere Form einer Postkarte.
5. Ordne die Postkarte in dein Zuhörerheft ein.



## 5. Bingo-Spiel



### Vorbereitung:

- Material: Wörter bzw. Sätze für das Bingospiel (KV 5), Bingofeld (KV 6)
- Das Prinzip des Bingospiels sollten die Kinder bereits kennen. Ist das nicht der Fall, kann es an einem einfachen Beispiel erklärt und geübt werden.



### Zielkompetenzen:

- ➔ Die Kinder hören genau zu.
- ➔ Die Kinder erkennen kleine Unterschiede in gehörten Wörtern und Sätzen.

### Durchführung:

1. Jedes Kind bekommt ein Bingofeld (KV 6). Auf KV 5 sind sechs verschiedene Möglichkeiten abgebildet, die sich für ein Bingospiel eignen, bei dem ganz genau auf jeden Buchstaben bzw. jedes Wort geachtet werden muss.
2. Die Kinder bekommen alle zwölf Möglichkeiten einer Spalte kopiert (z. B. Spalte 1) und schneiden die Felder einzeln aus. Sie entscheiden sich für neun Felder, die sie verwenden können. Drei Felder bleiben übrig. Die neun Felder legen sie in einer frei gewählten Reihenfolge auf das Bingofeld.
3. Die Lehrkraft liest nun nacheinander (in selbst gewählter Reihenfolge) die Buchstabenfolgen, Wörter, Wörterfolgen oder Sätze vor. Je nach Leistungsstärke der Kinder wird jede Zeile nur ein- oder zweimal vorgelesen. Die Kinder sollen darauf geschult werden, auch bei einmaligem Vorlesen genau hinzuhören.

mein	kein	nein
ein	dein	fein
Bein	rein	sein

4. Hat ein Kind ein Bingo (drei Felder in einer Reihe) erreicht, ruft es laut „BINGO“ und stellt sich hinter seinen Stuhl. Es spielt weiter mit, ruft aber nicht bei jedem neuen Treffer wieder. Es wird so lange weitergespielt, bis alle Kinder ein Bingo erreicht haben.
5. Für eine nächste Runde sortieren die Kinder ihre Kärtchen neu und es wird wie oben beschrieben gespielt. Die Anzahl der gespielten Runden kann die Lehrkraft selbst bestimmen.

### Weitere Hinweise:

- Die Kinder können selbst Möglichkeiten für ein Hörbingo finden, indem sie ähnlich klingende Wörter, Sätze oder Buchstaben- bzw. Wortfolgen finden. Diese können in einer Kartei gesammelt werden und immer wieder (auch von den Kindern selbst) gespielt werden.
- Ein Kind kann sein erfundenes Bingospiel auch als „Lehrkraft“ mit der gesamten Klasse spielen.